

RAPID

HEUTE

Samstag, 26. August 2017
Anpfiff: 18.30 Uhr
Allianz Stadion



KÄMPFEN UND SIEGEN!

6. RUNDE: SK RAPID  – LASK 

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

**JETZT APP
DOWNLOADEN**
EXTRAWUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



**GEMEINSAM
NACHWUCHS
FÖRDERN**

© Sandra Trauner

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

allianz.at/rapid

Made's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien.

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr,
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-18, Sa 10-17 Uhr,
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Ab sofort gibt's bei uns auch
den neuen Fanartikelkatalog,
in dem ihr alle neuen Produkte
findet, die das grün-weiße Herz
höher schlagen lassen. Eine
Ausgabe bekommt ihr heute
in unserem Fanshop!

Es ist allen klar: Heute muss der erste Heimsieg der Saison gelingen. Nicht nur, wenn man auf die Tabelle schaut, sondern auch im Hinblick auf die nächsten Wochen, die es wahrlich in sich haben.

Nach der jetzigen Begegnung mit dem LASK gastieren wir nämlich nach der Länderspielpause zuerst bei RB Salzburg, bevor es danach ins Ländle zu Altach geht. Es warten also herausfordernde Wochen auf uns, in die man im besten Fall mit einem Erfolgserlebnis gehen sollte. Heute also Konzentration, dann folgt die Länderspielpause und schließlich das Duell mit dem Meister.

tipico Bundesliga, 7. Runde:

RB SALZBURG – SK RAPID

Sonntag, 10. September 2017, Anpfiff: 16.30 Uhr

PREISE: voll: € 18,- / ermäßigt (Studenten, Pensionisten, Jugendliche bis zum 19. Geburtstag und Invalide): € 15,- / Kinder (6-13): € 4,-

FREIER VERKAUF: ab sofort

Zu diesem Spiel gibt es auch wieder den
offiziellen Fanbus des SK Rapid:

TREFFPUNKT: Sonntag, 10. September,
11 Uhr, Gerhard-Hanappi-Platz 1, vor dem
Fancorner Hütteldorf. Abfahrt: 11.30 Uhr,
Rückfahrt: direkt nach Spielende.

Preis: € 36,- (exkl. Eintrittskarte); die Reise mit
dem offiziellen Fanbus ist nur in Verbindung
mit einer Eintrittskarte möglich.

Und auch diesmal gilt: Nicht nur heute,
sondern vor jedem Besuch im Allianz
Stadion ist es zu empfehlen, eure Rapid-
Mari€ bereits zuhause bequem mit Geld
aufzuladen (**via skrapid.at/rapidmarie**).

Damit könnt ihr euch wie gewohnt an den Gastrokiosken eindecken, ihr spart Zeit und seid schnell wieder auf eurem Platz. Im Sektor 8 unter der Allianz Tribüne haben wir zwei weitere Aufladeautomaten aufgestellt, die ihr nutzen könnt!

Aber jetzt heißt es getreu dem Motto auf dem Cover: Kämpfen und siegen, Rapid – es wäre immens wichtig!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

Foto: Schwarzfirsch


IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Philipp Schobesberger brachte bei seinem Comeback jene Spritzigkeit, die wir da und dort vermissen ließen. Auch heute ist mit einem Einsatz zu rechnen.



WIEDER IN DIE SPUR FINDEN

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com



Das **Comeback** von **Philipp Schobesberger** am Samstag machte es deutlich: Unser Flügelflitzer kam mit einem Schwung in die Partie, der der ganzen Mannschaft guttat. Es blieb zwar beim 1:2 gegen Sturm, aber vor dem heutigen Spiel gegen den **LASK** wissen wir alle: Die Rückkehr zum Erfolg wird nur mit einer **gewissen Unbekümmertheit** gelingen.

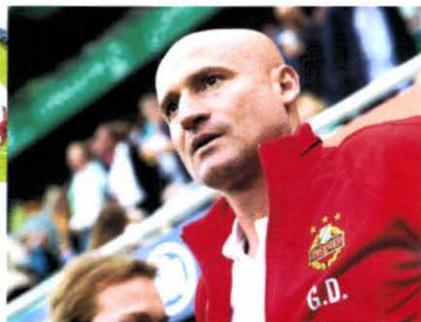
ER KAM IN DER ZWEITEN HALBZEIT INS SPIEL UND SETZTE VON BEGINN AN DORT AN, WO ER VOR RUND EINEM DREIERTELJAHRAUFGEHÖRT HATTE:

Philipp Schobesberger brachte einer bis dahin ernüchternden Partie neues Leben, wirbelte sich durch die Grazer Reihen und half auf seine Weise, damit sich Rapid wieder bis auf ein Tor zurückkämpfen konnte. Aber es blieb beim 1:2 gegen Tabellenführer Sturm – zu wenig, einmal mehr. „Die Niederlage tut sehr weh, aber wir können nichts machen. Wir müssen weiterhin alles geben“, so der 23-Jährige. „Es sind lauter Kleinigkeiten im Moment. Uns fehlen vorne die richtigen Ideen. Ein Problem war die Zweikampfstärke und dadurch sind wir schlecht ins Spiel gekommen.“

Tatsächlich ließ sich Rapid von den Grazern mitunter die Schneid abkaufen, vor allem in der ersten Halbzeit. Sturm zeigte uns die Fehler auf, bestrafte selbige und



Anders als geplant: Gegen Sturm Graz setzte es eine Niederlage, die uns ernüchert zurückließ. Heute wollen wir wieder unser wahres Gesicht zeigen!



Rapid fand auch über die Zweikämpfe nicht wirklich ins Spiel. „Wir haben die Partie in der ersten Halbzeit verloren, hatten 33 Prozent Zweikampfquote, das sagt alles“, war auch unser Trainer Goran Djuricic unzufrieden. „In der zweiten Halbzeit haben wir dann Moral bewiesen, aber es war leider wieder einmal zu wenig.“ Die Niederlage gegen Sturm war somit die zweite hintereinander – nach dem 1:3 in der Südstadt –, wodurch wir in der Tabelle weiter nach hinten abrutschten. Viel sollte jetzt nicht mehr passieren, denn sportlich gilt es nun, möglichst rasch wieder in die Spur zu

finden, will man den Abstand nach vorne nicht noch weiter anwachsen lassen.

Wenn ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, könnten sich bereits Veränderungen ergeben haben. Diese kündigte jedenfalls Fredy Bickel, unser Geschäftsführer Sport, in der Vorwoche an. So war Max Wöber mit Redaktionsschluss eine ganz heiße Aktie für den niederländischen Spitzenklub Ajax Amsterdam, während Fredy Bickel mit „bis zu drei Neuzugängen“ aufhorchen ließ. In der kommenden Woche schließt das Transferfenster für diesen Sommer und wir dürfen gespannt sein, was auf unserer Seite noch alles geschieht. Eines ist klar: Auf dem Rasen sollte es bereits heute, unabhängig von potenziellen Neuzugängen, wieder klappen. Spätestens in einer Woche wird es bei Rapid aber danach das eine oder andere neue Gesicht geben. Darum gilt heute im letzten Spiel vor der anstehenden Länderspielpause einmal mehr: Auf geht's, Rapid, kämpfen und siegen! ◀



Schmerzhaft:
Das Spiel gegen Sturm könnte Max Wöbers letztes für uns gewesen sein.

Große Momente live.
Auch unterwegs. Auf Sky.



sky **SPORT**

Ganz großer Sport



sky.at/skysport



Im letzten Aufeinandertreffen siegt wir mit 2:1 – und erreichten so das Cupfinale.

WARTEN AUF DEN 1. HEIMSIEG

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-pictures.com

Nach den ersten drei Heimspielen der noch jungen Saison müssen wir weiter auf den ersten Erfolg unserer Mannschaft im Allianz Stadion warten. Das gab es in der Rapid-Geschichte noch nie. Nun kommt Aufsteiger LASK nach Hütteldorf.

Nachdem in den ersten Heimspielen gegen Mattersburg und Austria jeweils ein 2:0-Vorsprung aus der Hand gegeben worden war, war man gegen Tabellenführer Sturm Graz vom vollen Erfolg am deutlichsten entfernt, denn diesmal konnte Rapid einen 0:2-Rückstand selbst nicht mehr vollends aufholen und ging als 1:2-Verlierer vom Platz. Mit zwei Heimremis wie heuer ist

Rapid auch früher schon in die Saison gestartet, etwa in den Jahren 1994 und 1996 unter Ernst Dopkupil. 1932 und 1992 gab es Remis und Niederlage und 1927 sowie 1961 starteten die Grün-Weißen gar mit zwei Heimmiederlagen. Dass Rapid aber keines der ersten drei Heimspiele für sich entscheiden kann, gab es heuer erstmals seit 1911, als die erste Meisterschaft ausgetragen wurde.

Letzte Duelle gegen den LASK im Cup

Nun kommt Aufsteiger LASK ins Allianz Stadion. Zu den ersten Meisterschaftsduellen zwischen beiden Teams kam es bereits während des Zweiten Weltkrieges in der Saison 1940/41, zu jener Zeit waren die Linzer aber noch nicht konkurrenzfähig. Ein Vierteljahrhundert später sollte der LASK aber in der Saison 1964/65 als erster Klub aus den Bundesländern die österreichische Meisterschaft gewinnen. 136-mal standen einander Rapid und die Linzer bisher in der Liga gegenüber. Davon wurden von uns 77 Spiele gewonnen, 49 davon in Heimspielen. Somit könnten die Grün-Weißen heute den 50. Heim-sieg gegen die Oberösterreicher feiern.

Dass die beiden Vereine nicht noch häufiger aufeinandertrafen, liegt vor allem daran, dass der LASK seit dem Abstieg 2011 sechs Jahre benötigte, um wieder in die höchste Spielklasse zurückzukehren. Dennoch gab es seitdem zwei Begegnungen mit Rapid. So eliminierten uns die Linzer am 14. Juli 2013 in der 1. Runde des ÖFB-Cups. Nach torlosen 120 Minuten setzte sich der LASK im Elfmeterschießen durch. Das jüngste Aufeinandertreffen liegt nicht allzu lange zurück. Im Cup-Semifinale 2016/17 lieferte man sich im Allianz Stadion einen leidenschaftlichen Kampf, bei dem wir nach einem spektakulären Finish das bessere Ende verbuchten. Als Thomas Murg zu Beginn der Rapid-Viertelstunde das 1:0 erzielt hatte, schien die Entscheidung gefallen, aber in der Nachspielzeit glich Ex-Rapidler René Gartler aus. Zu der erwarteten Verlängerung sollte es nicht kommen, denn in der 93. Minute

BILANZ

GESAMTBILANZ: 136 Spiele:
77 S / 28 U / 31 N – Tore: 332:155

HEIMBILANZ: 68 Spiele:
49 S / 11 U / 8 N – Tore: 221:56

1. SPIEL GEGENEINANDER:
22.12.1940 (9:0)

1. HEIMSPIEL: 02.02.1941 (11:3)

HÖCHSTER SIEG: 11:2 (26.08.1950) /
9:0 (27.09.1952, 22.12.1940)

HÖCHSTE HEIMSIEGE: 11:2 (26.08.1950) /
9:0 (27.09.1952)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:5 (29.03.1998)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGEN: 0:3*
(* strafverifiziert, ursprünglich 3:0; 22.03.1986),
1:2 (28.10.1972, 13.02.1982, 26.11.1994)

RAPID – LASK

DIE MEISTEN SPIELE

37 Spiele:	Steffen Hofmann
32 Spiele:	Hans Krankl
31 Spiele:	Peter Schöttel
28 Spiele:	Herbert Feurer
27 Spiele:	Heribert Weber
25 Spiele:	Rudi Flögel
24 Spiele:	Reinhard Kienast
23 Spiele:	Johann Pregesbauer
22 Spiele:	Werner Walzer, Michael Konsel
21 Spiele:	Kurt Garger, Andreas Heraf
20 Spiele:	Gerhard Hanappi, Egon Pajenk
...	
14 Spiele:	u. a. Steffen Hofmann

DIE MEISTEN TORE

33 Tore:	Hans Krankl
18 Tore:	Robert Dienst
11 Tore:	Rudi Flögel
10 Tore:	August Starek, Erich Probst
9 Tore:	Franz Binder, Zlatko Kranjcar
8 Tore:	Johann Riegler, Johann Krejcirik
7 Tore:	Matthias Kaburek, Robert Körner, Gerhard Hanappi, Steffen Hofmann

gelang Joelinton noch der Siegestreffer zum 2:1. Ein neuerlicher Sieg gegen die Linzer wird nun von unserer Mannschaft dringend erwartet. ◀

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt am Handy oder
beim Betmobil bei den
Sektoren 11-14 tippen!





STEP BY STEP IVAN MOCINIC AM WEG ZUR

Nach rund acht Monaten Verletzungspause und unzähligen Stunden beim Aufbau-Training gab **Ivan Mocinic**, unsere Nummer 26, bei Rapid II sein Comeback!

Text: Christian Wiesmayr
Fotos: Red Ring Shots,
GEPA-pictures.com

Sein letztes Spiel bestritt der 24-jährige Kroatier am 11.12.2016 zuhause gegen die SV Ried. Auch aufgrund seiner Gelbsperre, die einen Einsatz in Altach verhinderte. Danach kam die Winterpause, ehe Rapid im Jänner wieder das Training aufnahm. Doch für Mocinic war die Vorbereitungsphase schnell zu Ende, denn aufgrund von Schmerzen im rechten Knie wurde eine Untersuchung vorgenommen, die beim Mittelfeldspieler einen Meniskuseinriss diagnostizierte. Dem nicht genug, setzte ein Knorpelschaden

unsere Nummer 26 noch länger außer Gefecht. So war neben dem harten Aufbau-Training zusätzlich mentale Stärke gefragt, denn für Mocinic sollte es die längste Verletzungspause in seiner bisherigen Karriere werden. „Ivan ist ein Spieler, der sehr viel nachdenkt, und wenn man so lange verletzt ist, denkt man natürlich noch mehr nach. Deswegen ist es gut für ihn, wenn er in Spielsituationen etwas Ungeplantes tun muss und dann merkt, dass das Knie hält“, erklärte Athletiktrainer Toni Beretzki vor dem Come-



back von Mocinic, das er mit Rapid II im Heimspiel gegen den ASK-BSC Bruck Anfang August absolvierte. Erschwerende Bedingungen gleich von Beginn an für den Techniker, denn nach sechs Minuten lag die grün-weiße Auswahl mit 0:2 gegen starke Brucker zurück und der weitere Spielverlauf ließ nicht an einem rabenschwarzen Tag zweifeln. Für Ivan jedoch die ersten 45 Wettkampfminuten, wo er sich von Minute zu Minute mehr traute, die Bälle forderte und bemüht war, zu verteilen. Die Unsicherheit war dem Kroatien

allerdings anzusehen, sodass er noch mal eine kurze Pause bekam, ehe er im Heimspiel gegen die Vienna zum zweiten Mal randurfte. Zwar gelangen ihm auch in diesem Spiel nur vereinzelt Aktionen, eine klare Steigerung konnte man aber schon sehen, insbesondere im Zweikampferhalten: kein Zurückziehen und die Duelle Mann gegen Mann wurden angenommen! Schritt für Schritt tastet sich Mocinic nun an die alte Stärke heran und wird über kurz oder lang wieder eine Option für die Profis. Für Rapid II war es der erste Sieg (2:0) in der noch jungen Saison. Der erste Heimsieg überhaupt, der über die Döblinger seit den Aufeinandertreffen in der Regionalliga Ost errungen werden konnte.

Du warst sehr lange verletzt, wie war diese Zeit für dich?

IVAN MOCINIC: Es war zweifelsohne eine sehr schwere Zeit für mich und bisher die längste Verletzung in meiner Karriere. Meine Familie und Freunde haben mich aber stets unterstützt und waren mir eine große Hilfe. Nicht zu vergessen der Verein, meine Mitspieler und das Betreuersteam, die mir immer zur Seite gestanden sind und mich auf mein Comeback vorbereitet haben. Dafür bin äußerst dankbar!

Jetzt hast du zwei Halbzeiten bei Rapid II absolviert und gegen die Vienna war schon eine Steigerung zu sehen. Wie geht es dir derzeit?

Persönlich bin ich nicht mit meiner Leistung zufrieden. Ich bin aber sehr glücklich, wieder auf dem Platz zu stehen und dass ich die Möglichkeit bekommen habe, bei Rapid II die ersten Einsatzminuten zu absolvieren. Jetzt hab ich zumindest gesehen, dass mein Knie hält, und es wird auch von Woche zu Woche besser.

Wann sieht man dich wieder bei den Profis?

Das ist natürlich schwer zu sagen und ich will nichts überstürzen. Ich fühle mich zwar fit, stehe aber noch nicht ganz bei 100 %. Also werde ich jede Woche hart an mir arbeiten, meine Bestes geben, um sobald als möglich wieder bei der Profimannschaft dabei zu sein.

Auf diesem Weg wünschen wir unserer Nummer 26 natürlich viel Erfolg und freuen schon auf sein zukünftiges Comeback! ◀





WIEN
ENERGIE

VERABSCHIED JAN NOVOTA

SAISON 2017/18, 5. RUNDE: SK RAPID



UNG VON AUS HÜTTELDORF

SK STURM GRAZ 1:2 (0:1), 19.08.2017

TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 59

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 21

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 23.7.1992
 Pflichtspiele -

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 5.9.1987
 Pflichtsp./Tore 170/3

Vorher: SV Ried



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
 Nation Belgien
 Geb. am 1.7.1995
 Pflichtsp./Tore 4/0

Vorher: Club Brugge

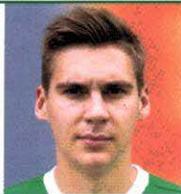
ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 277/20

Vorher: Sturm Graz



Maximilian Wöber 14

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 4.2.1998
 Pflichtsp./Tore 24/2

Vorher: SK Rapid II



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 128/4

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 96/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 19.9.1993
 Pflichtsp./Tore 127/6

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 60/3

Vorher: FC Admira Wacker



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1998
 Pflichtsp./Tore 15/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.12.1993
 Pflichtsp./Tore 87/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 131/24

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 29.12.1994
 Pflichtsp./Tore 176/39

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 530/127
Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 12/2
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 39/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 54/7
Vorher: SV Ried



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: FAC (Leihe)



Eren Keles 42

Gew./Gr. 74 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.5.1994
Pflichtsp./Tore 5/1
Vorher: SK Rapid II



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 37/9
Vorher: Dinamo Tiflis



Philipp Prosenik 33

Gew./Gr. 82 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtsp./Tore 56/9
Vorher: WAC (Leihe)



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 53/14
Vorher: TSG Hoffenheim

ANGRIFF

ANGRIFF



Alex Sobczyk 43

Gew./Gr. 76 kg/187 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.5.1997
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 42-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.





UNSERE HERBSTTERMINE RÜCKEN NÄHER

Text: Günther Bitschnau
Fotos: SK Rapid,
youngCaritas Käfig League

Ab Anfang September, wenn es mit dem Herbst auch losgeht, besuchen wir wieder ausgewählte Fußballkäfige in ganz Wien. In Zusammenarbeit mit der youngCaritas Käfig League zeigen je zwei unserer Profis den anwesenden Kindern Tricks, geben Tipps und schreiben Autogramme.

Eine sehr beliebte Veranstaltung konnten wir – dank eurem Zuspruch – in den letzten Jahren zur Institution werden lassen: So veranstalten wir unsere SK Rapid Käfig-Tour heuer bereits das dritte Jahr, unterstützt wird das Vorhaben wie immer tatkräftig von der youngCaritas Käfig

League. Unter dem Motto „Ein Verein zum Anfassen“ besuchen wir gemeinsam mit Nachwuchstrainern bzw. Betreuern der youngCaritas Käfig League so immer wieder diverse Fußballkäfige in Wien, wo zwei unserer Profispieler mit von der Partie sind. Die Rapidler absolvieren mit den

AB IN DIE URLAUBSVERLÄNGERUNG: JETZT BUCHEN UND MIT DER SK RAPID CASHBACK CARD EINE AUSZEIT GENIEßEN!

- BIS ZU **5%** CASHBACK UND ZUSÄTZLICH SHOPPING POINTS*
- BIS ZU **1%** FÜR DEN NACHWUCHS DES SK RAPID*

Informationen zur Registrierung und zu den Partnerunternehmen findest du unter

cashback.skrapid.at

SK RAPID
CASHBACK CARD

cb

EINKAUFEN. SPAREN. FÖRDERN.

Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufssumme.

cb cashback
world

operated by
LYONESS

Thomas Schrammel und Thomas Murg zusammen mit einem Betreuer der youngCaritas Käfig League: Die teilnehmenden Kinder wollen alles wissen.



anwesenden Kindern einige Übungen, geben Tipps, zeigen Tricks und stehen natürlich auch für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

Anfang September starten wir nun mit fünf Terminen in den Herbst und haben auch bereits einen Ersatztermin geplant. Sollte es etwa einmal aufgrund von Schlechtwetter oder einer Verschiebung der Trainingszeiten bei unseren Spielen nicht möglich sein, einen Termin wahrzunehmen, so kommt dieser Reservetag infrage.

Bei jedem Termin werden wie gewohnt zwei unserer Spieler vor Ort sein und gemeinsam mit den Kindern im Käfig trainieren und spielen. Am Ende jedes Trainings kommt es zudem zu einem Gewinnspiel, wo wir jeweils 5 x 2 Tickets für eines unserer Heimspiele verlosen.

Wir freuen uns auf euren Einsatz und die Teilnahme an unserer SK Rapid Käfig-Tour! Alle weiteren Infos und einige Eindrücke findet ihr unter skrapid.at/kaefig-tour. ◀



SK RAPID KÄFIG-TOUR – UNSERE TERMINE IM HERBST

Do., 07.09., 17.30 Uhr	Lorenz-Bayer-Park, 1170 Wien
Do., 28.09., 17.30 Uhr	Bacherpark, 1050 Wien
Do., 12.10., 16.30 Uhr	Ecke Donaustadtstraße und Bernoullistraße, 1220 Wien
Do., 19.10., 16.30 Uhr	Johnpark, Johnstraße/Märzstraße (Forscheritschpark), 1150 Wien
Do., 09.11., 16.30 Uhr	Lauberpark, 1100 Wien
Do., 16.11., 16.30 Uhr	Ersatztermin, falls einer der oben stehenden Termine ausfällt



SCHULSTART AKTION

07.08.-09.09.

Deine Rapid-Schultüte
gibt's gratis dazu.



MIT RAPID MACHT SCHULE SPASS!

VIELE SCHULARTIKEL UM -25% ERHÄLTICH UNTER [SKRAPID.AT/SCHULSTART](https://www.skrapid.at/schulstart)

VON ABONNENT

Sicher, fair und transparent: Mit der SK Rapid Ticketbörse starteten wir vor Kurzem ein innovatives neues System, das euch die Weitergabe des Abo-Platzes ermöglicht, wenn ihr einmal nicht im Stadion dabei sein könnt.

Text: Günther Bitschnau | **Foto:** GEPA-pictures.com

Diese Situation kennt wohl jeder, der schon einmal eine Jahreskarte besessen hat: Obwohl man gern bei jedem Heimspiel dabei wäre, geht es sich nicht immer aus. Meist blieb dann auch der eigene Aboplatz leer. Das wollen wir nun mit unserer angekündigten neuen SK Rapid Ticketbörse in unser aller Sinn für euch ändern!

Diese ist eine legale Plattform, wo für einzelne Spiele nicht genutzte Jahreskarten zum Verkauf für andere Rapid-Fans angeboten werden können. All das passiert unter der Aufsicht des SK Rapid, sodass wir mit unserem Service auch für faire Preise und volle Funktionsfähigkeit garantieren. Ein weiterer Vorteil: Der Verkäufer, also der Abonnent, muss seine Dauerkarte nie aus der Hand geben, sondern stellt seinen Sitzplatz online für eines oder mehrere Spiele anderen Fans zur Verfügung.

Wie funktioniert die Ticketbörse?

Inhaber von Abos können bei einem ausverkauften Spiel ihre Karte über die Ticketbörse zum Verkauf anbieten, wenn sie diese nicht nutzen. Somit können andere Fans das Ticket erwerben. Bei erfolgreichem Verkauf erhält der Dauerkarteneinhaber den anteiligen Abopreis je Spiel. Der Käufer zahlt den Tageskartenpreis zuzüglich 15 Prozent Gebühr und ggf. Versandkosten. Die Abokarte des Anbieters wird nach einem erfolgreichen Verkauf für den Zutritt zum jeweiligen Spiel im Stadion gesperrt.

Wie kann ich mich registrieren?

Melde dich mit deinem persönlichen Account in unserem Webshop an. Solltest du noch keinen Account besitzen, registriere dich zuerst. Die Ticketbörse läuft über unseren gewohnten Webshop.

Wie kann ich bezahlen?

Der Kauf kann durch Online-Sofortüberweisung, PayPal oder Kreditkarte (Visa/MasterCard) vorgenommen werden.

Wie erhalte ich mein gekauftes Ticket?

Das bzw. die gekauften Tickets werden dem Käufer je nach gewählter Versandart entweder per Post oder als Print@Home-Ticket zugestellt.

Wie erfahre ich, ob mein Ticket erfolgreich verkauft wurde?

Sobald dein Ticket bezahlt wurde, erhältst du von uns ein E-Mail, auch über die Gutschrift wirst du per E-Mail informiert.

Wie erhalte ich mein Guthaben nach Verkauf meines Aboplatzes?

Der Verkauf wird auf das Konto gutgeschrieben, das der Verkäufer unter dem Menüpunkt „Mein Konto – Meine Kundendaten – Bankgutschriften“ auf dem Benutzerkonto hinterlegt hat.

Ich habe das Ticket verloren und das E-Mail mit der Bestätigung nicht mehr. Wie komme ich an mein Ticket?

Bitte wende dich in diesem Fall unter Angabe deiner Adresse an klubservice@skrapid.com.

ZU FAN

Ich habe ein Ticket zum Verkauf eingestellt und will dieses nun doch selber nutzen. Kann ich den Verkauf rückgängig machen?

Der Verkauf kann noch rückgängig gemacht werden, solange das Ticket noch nicht reserviert oder gekauft wurde. Melde dich dazu mit deinem Benutzer im Ticketshop an und storniere das entsprechende Ticket in deiner Auflistung.

Ich bezahle mehrere Jahreskarten und will diese mit meinem Log-in verwalten. Wie ist das möglich?

Als Jahreskartenbesitzer siehst du unter deinem Zugang „Ticketbörse“, welche Jahreskarten auf dich laufen. Diese kannst du dementsprechend auch auf der SK Rapid Ticketbörse anbieten.

Ich habe keinen Internetzugang/keine E-Mail-Adresse. Wie kann ich meine Jahreskarte verkaufen?

Die SK Rapid Ticketbörse kann nur online genutzt werden. Wir bitten um Verständnis.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann ich mein Ticket anbieten?

Tickets können ab 21 Tage vor dem jeweiligen Spielbeginn und bis zu einer Stunde vor Anpfiff auf der SK Rapid Ticketbörse verkauft und gekauft werden.

Ich habe aufgrund einer Sperre keinen Zugriff auf mein Konto.

Bitte wende dich in diesem Fall unter Angabe deiner Kontaktdaten an klubservice@skrapid.com.

Wie hoch sind die Gebühren für den Kauf von Tickets auf der SK Rapid Ticketbörse?

Über die SK Rapid Ticketbörse gekaufte Karten kosten den jeweiligen Tageskartenpreis zzgl. 15 Prozent Servicegebühr.

Gibt es Ermäßigungen für Tickets über die Ticketbörse?

Es gibt hier keine ermäßigten Tickets, es stehen nur Vollpreistickets zur Verfügung.

Ich will mich registrieren, erhalte aber die Fehlermeldung „Die angegebene E-Mail-Adresse ist bereits in Verwendung“.

Du hast bereits ein Konto zu einem früheren Zeitpunkt erstellt. Bitte verwende für die Erst-anmeldung deinen damals angegebenen Benutzernamen, auch, wenn du das Passwort vergessen hast und neu anfordern willst. Wenn du deinen Benutzernamen nicht mehr weißt, wende dich bitte an klubservice@skrapid.com.

Ist die Registrierung kostenlos?

Selbstverständlich ist die Registrierung kostenlos. Erst beim Kauf von Tickets ist der jeweils angezeigte Kaufpreis des Tickets zzgl. Gebühren zu entrichten. ◀

Weiterführende Infos unter skrapid.at!

BÄRENSTARKER AUFSTEIGER

Nach einigen Jahren Pause kehrte der Linzer Athletik-Sport Klub, kurz LASK, nach einer über-
ragenden Saison in die höchste Spielklasse zurück.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-pictures.com

Die Oberösterreicher schrieben schon vor 52 Jahren rot-weiß-rote Fußballgeschichte, nämlich 1965, als sie sich als erster Klub, der nicht aus der Bundeshauptstadt kam, die Meisterschaft holten, dazu auch gleich noch den ÖFB-Cup. Das blieben die einzigen beiden bundesweiten Titel, trotzdem gelten die Schwarz-Weißen als „schlafender Riese“, die Linzer können auf eine große Fanbasis quer durch das eigene Bundesland zählen. Derzeit ist die Heimat der Mannschaft von Trainer Oliver Glasner allerdings Pasching, dort trägt der Aufsteiger weiter seine Heimspiele aus. In spätestens fünf Jahren soll es dann in der Stahlstadt ein eigenes, brandneues Stadion mit einem Fassungsvermögen von 15.000 bis 20.000 Zuschauern

geben. Dafür gibt es bereits Zusagen der Landespolitik, 2022 soll die feierliche Eröffnung eine neue Ära einläuten. Bis dahin wollen sich die Linzer in der obersten Spielklasse etablieren, denn der Start verlief für den Aufsteiger schon sehr erfreulich. Nicht nur die Defensive scheint bärenstark, erst drei Gegentore in den ersten fünf Runden sind eine Kampfansage. Selbst bei Meister Salzburg holte die Elf um Ex-Rapidler René Gartler einen Punkt (1:1), zuletzt blieb der LASK allerdings zweimal ohne Torerfolg. Am Sonntag musste man sich zuhause mit einem torlosen Remis gegen Althach begnügen, eine Woche davor verlor man im Happel-Stadion gegen Austria mit 0:2, war aber über weite Strecken die bessere Mann-

KLUB-INFOS



VEREINSNAME LASK
GRÜNDUNGSJAHR 1908
VEREINSADRESSE
 Poststraße 38, 4061 Pasching
E-MAIL office@lask.at
HOMEPAGE <http://www.lask.at>

PRÄSIDENT Dr. Siegmund Gruber
VIZEPRÄSIDENT Thomas Kern,
 Wolfgang Resch **MARKETING &
 SPIELTAG** Robert Jany **SICHERHEIT**
 Herbert Himmelfreundpointner
TEAMMANAGER Manfred Kagerer
TRAINER Oliver Glasner
CO-TRAINER Michael Angerschmid

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Pavao Pervan
4	A	Emanuel Pogatzet
6	A	Philipp Wiesinger
7	S	René Gartler
8	M	Peter Michorl
9	M	Alexander Riemann
10	M	Rajko Rep
11	S	Marko Raguz
13	A	Maximilian Ullmann
14	S	Bruno
15	A	Christian Ramsebner
16	M	Lukas Grgic
17	A	Felix Luckeneder
18	A	Gernot Trauner
19	M	Dominik Reiter
21	M	Dogan Erdogan
23	M	James Holland
24	T	Nicolas Schmid
25	A	Paulo Otavio Rosa Silva
26	A	Reinhold Ranftl
27	M	Thomas Goiginger
30	M	Alan Lima Carius
31	T	Alexander Schlager

schaft. Die Motivation in Hüteldorf wird aber besonders groß sein, denn die Oberösterreicher haben die dramatische Niederlage im Cup-Semifinale (1:2 in der Nachspielzeit) sicher noch nicht aus ihrem Gedächtnis gestrichen. ◀

3 Monate E-MEDIA* + Sky Ticket** nur € 30,-

Erleben Sie den besten Live-Sport von Sky mit dem Sky Supersport Ticket: Deutsche Bundesliga, ATP World Tour, UEFA Champions & Europa League, tipico Bundesliga, Sky Go Erste Liga, DFB-Pokal, Formel 1, Eishockey, Golf und vieles mehr!



SIE
SPAREN*
€72

sky TICKET
DER STREAMINGDIENST

SUPERSPORT TICKET
GUTSCHEIN 3 MONATE

SO EINFACH GEHT'S:

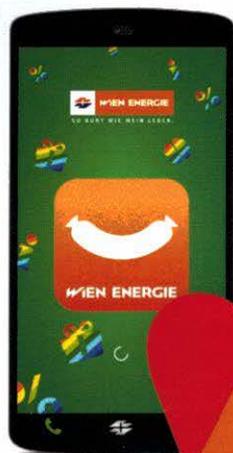
1. Abo bestellen
2. Nach Zahlungseingang erhalten Sie den Gutschein per Post.
3. Sky Gutschein einlösen unter: skyticket.at/supersport-gutschein und los geht's!

sky TICKET

Mit Aktions-Nr.: 1660465 bestellen!

01/95 55 100 · abo@e-media.at · e-media.at/abo

*E-MEDIA: Wenn ich mich nicht 3 Hefte vor Ende meines Abonnements schriftlich melde, möchte ich E-MEDIA zu den jeweils gültigen Bedingungen für Jahresabonnenten weiterbezahlen. Die Zusendung des Artikels erfolgt nach verbuchtem Zahlungseingang (zzgl. 3,- Euro Versandkosten) solange der Vorrat reicht. Ersparnis bezieht sich auf den Einzelkauf. Angebot ist nicht auf bestehende Abo-Angebote anrechenbar. Ich bin damit einverstanden, dass die Verlagsgruppe News GmbH meine angegebenen Daten für die Übermittlung von Informationen über ihre Produkte und Abo-Angebote nutzt. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit unter abo@e-media.at widerrufen werden kann. Angebot gültig bis 31.12.2017. Druckfehler, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten. **SKY TICKET: Das Sky Supersport Ticket hat eine unbefristete Laufzeit. Ab dem 4. Monat sind € 29,99 mtl. zu entrichten. Das Ticket kann erstmals zum Ablauf der Gutscheinphase gekündigt werden, danach jeweils zum Kalendermonatsende. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils 7 Tage. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Nur für Neukunden. Mindestalter für Abonnenten 18 Jahre. Der Gutschein ist nur einmal einlösbar und nur bis 31.12.2017. Der Gutschein darf weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergegeben werden.



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge
Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.